

ADFC Dresden e.V. | Bischofsweg 38 | 01099 Dresden

Bürgermeister Jörn Marx
Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Stadtplanungsamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bischofsweg 38
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 501 391 5
Telefax: 0351 - 501 391 6

E-Mail: info@adfc-dresden.de
Internet: www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN

14gse059

21. November 2014

Bautzner Straße – Gefahrenstelle

Sehr geehrter Herr Marx,

mit dem Ausbau der Bautzener Straße bis an die Kreuzung Rothenburger Straße ist für Radfahrer eine ausgesprochene Gefahrenstelle entstanden, deren Entschärfung wir dringend fordern.

In der Kreuzung stadtwärts werden der Radfahrstreifen und die Kraftfahrzeugspur auf eine gemeinsame Spur zusammengeführt, die sich im Verlauf stark verengt. Der Radfahrende hat nicht die Möglichkeit, in die „kleine“ Bautzner Straße einzufahren oder auszuweichen, da er über das Hochbord der Straßenbegrenzung stürzen würde. Ein Ausweg über die Fußgängerfurt zur „kleinen“ Bautzner – der so auch nicht markiert ist – würde ihn zu einem scharfen Bogen nach rechts auf eine schmale Furt mit einem sehr hohen Fußgängeraufkommen zwingen, ist also auch keine Abhilfe. Die Verengung ist schlecht erkennbar, es kommt häufig zu riskanten Überhol-Situationen. Foto der Situation anbei.

Die verkehrsrechtliche Situation ist unklar, ein „Reißverschlussverfahren“ ist in der StVO nur für PKW untereinander geregelt. Einschlägige Bauvorschriften wurden nicht beachtet, so hätte mindestens eine Furt für den Radverkehr über die Kreuzung markiert werden müssen.

Seit Wiederinbetriebnahme der Kreuzung, werden wir laufend von Mitgliedern auf die Konflikte und erfahrene Gefährdungen an dieser Stelle aufmerksam gemacht, wir haben sie selbst auch begutachtet und wir haben das Straßen- und Tiefbauamt auf die Gefahrenstelle mit Schreiben vom 12.08.2014 hingewiesen. Dabei haben wir um Maßnahmen, die eine Absenkung des Hochbords sowie die Markierung einer Furt sein könnten, gebeten.

Sehr geehrter Herr Marx, wir fordern die alsbaldige Beseitigung der Gefahrenstelle und wir erwarten Ihre Stellungnahme dazu.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Larsen

